

# SOPHIE-SCHOLL-GYMNASIUM

## Gymnasium des Kreises Steinburg

25524 Itzehoe · Am Lehmwohld 41 · Tel. 0 48 21 - 7 50 21 · Fax 7 50 22

OBERSTUDIENDIREKTORIN



Itzehoe, 2009-09-10 / pei

Liebe Eltern,

wie immer zu Beginn eines Schuljahres wende ich mich an Sie, um Sie über das, was anliegt, zu informieren und Sie auch um Informationen zu bitten.

Damit wir in jedem Fall angemessen reagieren können, ist es unabdingbar, dass wir immer Ihre aktuelle Adresse und Telefonnummer haben. Bitte achten Sie darauf, dass das Sekretariat immer auf dem neuesten Stand ist.

Ebenso müssen wir darüber informiert werden, wenn sich Änderungen im Sorgerecht ergeben, damit wir wissen, an wen wir uns im Bedarfsfall wenden können.

Um auch weiterhin darüber im Bilde zu sein, was am Sophie-Scholl-Gymnasium anliegt, erhalten Sie die Terminübersicht fürs Halbjahr, die auch wieder die Termine der Fachkonferenzen enthält.

Heute möchte ich Sie auch gleich darauf aufmerksam machen, dass es im Sekretariat Fahrstuhlschlüssel für diejenigen Schülerinnen und Schüler gibt, die auf Grund von Verletzungen nicht die Treppe benutzen können.

Um sicher zu stellen, dass die Schlüssel auch wirklich zurückgegeben werden, wird ein Pfand von 15,-€ erhoben, das bei Rückgabe des Schlüssel zurückerstattet wird.

Die achten und neunten Klassen haben in dieser Woche den „**Klarsicht-Parcours**“ im Kreistagssaal besucht. Er bietet Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften die Chance, sich auf spielerische Weise mit dem Thema **Sucht** auseinanderzusetzen.

Der Besuch des Parcours ist Teil unseres Präventionskonzeptes, das von der Schulkonferenz verabschiedet wurde.

Ein weiterer Aspekt dieses Konzeptes ist der der Gewaltprävention.

In diesem Rahmen ist der Projekttag zu sehen, der am letzten Montag für die neu zusammengesetzten Quartan stattfand, sich dem Thema **Sozialtraining** widmete und allen Beteiligten die Möglichkeit gab, sich besser kennenzulernen und als Gruppe zusammenzufinden.

Dieser Tag ist vor drei Jahren auf Initiative der SV ins Leben gerufen und von ihr organisiert und durchgeführt worden.

Es ist für mich ein äußerst positives Beispiel von Engagement von Schülern für Schüler und ich danke der SV für ihre Initiative.

Genau den gleichen Zielen wie der Projekttag der Quartan dient die Klassenleiterstunde für die neuen Sexten, die sich mit dem sozialen Lernen und dem Programm „Erwachsen werden“ nach dem Vorbild von Lions Quest befassen.

Bezüglich der Unterrichtsversorgung steht das Sophie-Scholl-Gymnasium jetzt besser da als vor einem Jahr.

Dennoch ließen sich Stundenkürzungen wegen Lehrermangels nicht vollkommen vermeiden. Sie sind in folgendem Umfang vorgenommen worden:

- Sport um eine Stunde in der Jahrgangsstufe 10
- Religion/Philosophie in der Jahrgangsstufe 7 (2 Stunden)
- Französisch/Latein als 3. Fremdsprache um eine Stunde in den Jahrgangsstufen 9 und 10

Ich werde mich sehr dafür einsetzen, dass der Unterrichtsausfall so gering bleibt, kann Ihnen aber auf Grund der angespannten Lage im Land nichts versprechen.

Nach intensiven Planungen sind wir in diesem Schuljahr mit der Mittagsversorgung und mit dem Angebot der Offenen Ganztagschule gestartet. Da unsere Cafeteria erst im Dezember fertiggestellt werden soll und da wir bis dahin mit der Übergangscafeteria im Sportzentrum, die viel kleiner ist, leben müssen, lassen sich momentan längere Wartezeiten nicht vermeiden.

Die Steinburger Servicegesellschaft und das Sophie-Scholl-Gymnasium stehen aber im ständigen Kontakt, um „Kinderkrankheiten“ zu beheben.

Ausgesprochen ermutigend ist, dass ich nur positive Rückmeldungen zur Qualität des Essens erhalten habe.

Auch bei den Angeboten der Offenen Ganztagschule werden wir sehen müssen, wie sie angenommen werden und sich entwickeln.

Dass das Angebot so gemacht werden kann, ist der intensiven Vorbereitung der „AG Offene Ganztagschule“ zu verdanken, für mich ein überzeugendes Ergebnis der guten Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schüle am Sophie-Scholl-Gymnasium.

Sie haben sicher schon gehört und auch gesehen, wenn Sie an der Schule waren, dass wir in diesem Schuljahr einige neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen durften, die ich Ihnen kurz vorstellen möchte:

Frau **Anke Huß**, die Kunst im 10. Jahrgang unterrichtet,

Frau **Kathrin Kammholz** mit den Fächern Englisch und Sport,

Herr **Bert Oehmicke** mit den Fächern Erdkunde und Sport,

Frau **Juliane Schaar** mit den Fächern Deutsch, Erdkunde und Wirtschaft/Politik,

Frau **Katrin Schröder** mit den Fächern Biologie und Chemie,

Herr **Oliver Schütz** mit den Fächern Mathematik und Sport,

Frau **Sandra Buschmann**, Frau **Anne Michaelsen**, Frau **Liska Plazura** und Frau **Andreas Tobias** haben nach Beendigung ihrer Elternzeit ihren Dienst am Sophie-Scholl-Gymnasium wieder aufgenommen.

Wir freuen uns, dass Herr **Hanno von Knobloch** und Frau **Esther Voß** nach Beendigung ihres Referendariats weiter an unserer Schule bleiben.

Außerdem wird unser pädagogisches Team verstärkt durch Herrn **Florian Reimers**, der sich in den sozialpädagogischen Aufgabenbereich einarbeitet.

Er befindet sich in der letzten Phase seiner Ausbildung und leistet momentan sein Praktikum am Sophie-Scholl-Gymnasium ab, aber die Planungen sehen vor, dass er auch nach seinem Examen die Zusammenarbeit fortsetzt.

Wie auch in den letzten Schuljahren möchte ich Sie dazu auffordern, Ihre Kinder für den Umgang mit dem Internet und mit (den eigenen) Homepages zu sensibilisieren.

Es ist häufiger vorgenommen, dass Schülerinnen und Schüler Homepages eingerichtet haben, auf denen Mitschülerinnen und Mitschüler diffamiert, angegriffen und bloßgestellt werden.

Diese Tatsache ist erst einmal keine schulische Angelegenheit, aber sie trifft Mitglieder der Schulgemeinschaft und wird daher von uns schärfstens verurteilt.

Bevor solche Vorgänge erneut auftreten und eskalieren, werden Sie dringend gebeten, bei Ihren nicht volljährigen Kindern deren Homepages und ggf. andere Seiten zu überprüfen, da Sie die Verantwortung dafür tragen.

Sie sollten auf jeden Fall Ihre Kinder – volljährig oder nicht volljährig – bezüglich dieser (Straf-)Tatbestände sensibilisieren und ihnen verdeutlichen, wie sehr die Persönlichkeitsrecht durch solche Seiten verletzt werden.

Abschließend möchte ich Sie noch bitten, zur Verbesserung der Verkehrssituation – gerade jetzt während der Bauphase – beizutragen.

Wenn Sie Ihr Kind zur Schule bringen oder von dort abholen, fahren Sie bitte nicht auf den Schulhof oder den großen Parkplatz, sondern nutzen Sie die Haltebuchten am Fahrbahnrand.

Das Befahren des Schulhofs ist 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn und 15 Minuten nach dem Ende der 6. Stunde vollkommen untersagt.

Es darf keinesfalls in der zweiten Reihe und hinter dem gelben Strich geparkt werden.

In der Hoffnung, Sie über das laufende Schuljahr angemessen ins Bild gesetzt zu haben, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

A. Hartmann

.....✂.....

Von dem Elternbrief und der Terminübersicht habe ich Kenntnis erhalten.

.....

Ort, Datum

.....

Name des Kindes

.....

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten